

Ein Zürcher PdA Mann sagte die Wahrheit

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-496345>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Davos

sonnennah und fern der Hast —
ein Fest für jeden Wintergast

Vom Dezember bis in den April hinein sieht der bekannte Davoser Winter nicht nur im Zeichen einer strahlendkräftigen Sonne, flaumigen Schnees und glitzernden Eises: Wintersport und Ferienfreuden herrschen vor, so dass Körper und Geist in wohlwollender Wechselwirkung neu belebt und erfrischt werden. Und wer bedürfte dessen nicht in unserem Zeitalter der nervösen Hast?

Im Januar warten die Davoser Gaststätten, die Bergbahnen und Skilifte, die Skischulen und Eisbahnen mit besonders vorteilhaften Preisen auf. Nebst diesen namhaften Preisreduktionen bietet ein Aufenthalt im Januar auch sonst mannigfache Vorteile. Diese sind in der Beilage zum farbenfrohen Winterprospekt von Davos, dem auch eine Skiroutenkarte von Parsenn, Strela und Bräma-Büel beigegeben ist, beschrieben.

Prospekte und Auskünfte durch die Reise- und Verkehrsbüros oder den Verkehrsverein Davos. Dasselbst Zimmervermittlungsdienst: Tel. 033/35135



| Sport-hotels: | Tagespauschalpreis | | Sport-hotels: | Tagespauschalpreis | |
|--------------------|--------------------|---------|----------------|--------------------|---------|
| | Betten von | bis Fr. | | Betten von | bis Fr. |
| o Belvedere | 180 | 29.50 | Alle Post | 30 | 17.50 |
| o Central | 100 | 27.— | Concordia | 28 | 17.50 |
| o Europe | 130 | 26.50 | Meisser | 32 | 17.50 |
| o Schweizerhof | 140 | 26.50 | Rosenhügel | 30 | 17.50 |
| o Flüela | 130 | 26.— | Touring | 20 | 17.50 |
| o Seehof | 100 | 26.— | Vadret | 20 | 17.50 |
| o Montana | 70 | 24.50 | Sporthof | 28 | 17.— |
| o Victoria | 90 | 24.— | Bolgenschanze | 24 | 16.50 |
| o Schatzalp | | | Villa Paul | 24 | 16.50 |
| Berghotel | 100 | 23.50 | Dischma garni | 35 | 7.50* |
| o Bahnhof-Terminus | 70 | 23.— | Villa am Stein | 20 | 7.—* |
| o Morosani's | | | Furka garni | 25 | 5.50* |
| Post | 50 | 22.50 | o Spinabad | 64 | 18.50 |
| Eden | 50 | 21.— | Post | 35 | 16.— |
| Stolzenfels | 35 | 20.— | Zum Sand | 12 | 12.50 |
| Regina | 40 | 19.— | | | |
| Waldheim | 30 | 19.— | | | |
| Davoserhof | 38 | 18.50 | | | |
| Beekhuizen | 30 | 18.— | | | |
| Bellavista | 50 | 18.— | | | |
| Belmont | 35 | 18.— | | | |
| Bernina | 45 | 18.— | | | |
| Löwen | 25 | 18.— | | | |
| Slalom | 30 | 18.— | | | |
| Wettstein | 25 | 18.— | | | |

Schweiz. Alpine Mittelschule, Internat für Knaben und Mädchen
P = Davos-Platz, D = Davos-Dorf, F = Davos-Frauenkirch,
G = Davos-Glaris

* = Zimmerpreis, o = Hausorchester

Die angegebenen Tages-Pauschalpreise schließen ein: Zimmer, drei Mahlzeiten, Service, Taxen und Heizung

Lihber ser geerter Herr Leerer!

Meine Mutter hatt häute gesagt, du must dem Leerer auf den ersten Januwar ein höflicher Brief schreiben und alles gute wüntschen, weil Du imm Detzember so schlechte Noten heimgebracht hast. Der Fater hatt gesagt ist das wieder das nötigste und er isst überhaupt nich einferstanden mit ihnen. Er hatt gesagt, daß wihr in der Schuhle zufiel singen und singen können wihr später nicht gebrauchen und das ühbrige halbe Jahr seien die Gofen zuhause, weil sofiel Fehrien sind. Und ich sollte auch keinen Fenschterblatz haben. Und mein Fahter sagt, sie sind auch bolitisch nicht sauber und nicht im Turnferien oder dann bassif. Meine Mutter hat zwar gesagt, daß sie Ihr nich schlecht gefallen, aber mein Fahter kann es nich begreifen, das sie noch so jung sind und schon ein Motohrrahd haben und warum sie nicht in den Turnferien kommen, weil sie doch so jung sinnd. Und wo Kabschtatt isst, lernen sie in der Schuhle, aber die Heimahtgemeinde nicht. Auch hat der Fahter gesagt, er habe vrüher in der Schuhle fiel solider gerechnet. Wo ich im gestern eine Rechnung aus dem Vierklaßbuch gezeigt habbe, hat er gesagt, ich will dann noch nachsehen und du gehst jetzt underdessen ins Bett. Am morgen hat er dann gesagt, das ist ja ganz leicht und dann wahr sie faltsch. Und das Neujahrskärtchen reut Ihn, weil mann sofiel Geld vür ein Archidecktenwepewerp hinauswirft und zum mich an die Polyversität zu schiken hatt der Schaht kein Gelt. Wo ich das Zeug zu

einem Tokter oder wenigstens Akedehmicker habbe. Aber weil wir immer singen, werden wihr einseitig gebildet und wir gehen zufiel spatzieren. Wogehgen meine Mutter sagt, spatzieren tut uns gut im Waxtum und ich gehe mit meiner Mutter einig, obwohl Sie die Hosen flicken muß, wo jehdesmal kabutt gehen. Mein Fahter hatt gesagt, er will der Schuhpflege schon noch sagen, wo durch. Zumm Schlusse hatt die Mutter noch gesagt, der Fahter sei ein Brummlli und ich soll ihnen nur drotzdehm ein gutes Jahr wünschen, denn sie sind auch nur ein Mentsch. Was ich hihmit gemacht habbe und mit freundlichen Grüßen

Schorschli Gigax
Spielsalongweg 51
Oberes Triemli.

Und der Fahter sagt, er wütsche Ihnen auch noch ein guhtes Jahr, sonst meinen sie am Ende noch, wihr underschtützen Sie nich.



... 12 Rehböcke, 23 Hasen,
17 Wildschweine*

* solch Weidmannsheil nur auf **HERMES**

Ein Zürcher PdA-Mann sagte die Wahrheit

Ein PdA-Mitglied wurde von einem Zürcher aufs Korn genommen und es entstand vor der Olympiade in Melbourne folgender Dialog:

Zürcher: «Glaubed Si würlkli d Russe putzed?»

PdA: «Ja klar!»

Zürcher: «Sind dänn d Russe e so schtarch?»

PdA: «Jaso Si, die mag überhaupt niemert!!» AE

In Sachen Erdöl

Der Benzinpreis hat aufgeschlagen, weil die Tanker den Umweg über das Kap der guten Hoffnung zu machen gezwungen sind. Die Automobilisten erwarten, daß die Preise sich auch nach unten so rasch anpassen werden, wenn der Suezkanal wieder frei wird für die Schiffe und die Pipelines geflickt sind. Damit sie dann nicht ihrerseits den Umweg über das Kap der guten Hoffnung (von Rüschtikon) machen müssen ... Migg Roll

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
E. Andreani, Telefon 071/226033

St. Moritz Hotel Albana
das ganze Jahr offen
Speiserestaurant
gut und preiswert
Inh. W. Hofmann